



Geschäftsführung Gesundheitsausschuss

Herr Kaune

Telefon: (0221) 221-24831

Fax: (0221) 221-26500

E-Mail: volker.kaune@stadt-koeln.de

Datum: 11.04.2018

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung des Gesundheitsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 10.04.2018, 17:00 Uhr bis 18:35 Uhr, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

I. Öffentlicher Teil

5 Beschlussvorlagen

5.1 **Änderung der personellen Zusammensetzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln 0682/2018**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt:

Herrn Michael Müller für die Selbsthilfegruppen
(bisher Frau Agi Berger),

Herrn Jürgen Engels für die Gesetzliche Krankenversicherung
(bisher Herr Michael Wenninghoff) und

Herrn Prof. Dr. Jürgen Innenmoser für den Stadtsportbund
(bisher Herr Klaus Hoffmann)

zu **Mitgliedern** der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln zu berufen

sowie

Herrn Stefan Lamertz für den Stadtsportbund
(bisher Herr Rolf Kilzer),

zum **stellvertretenden Mitglied** der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln zu berufen.

Die Bestellung der genannten bisherigen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dem Rat zur Beschlussfassung empfohlen.

5.2 Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt vom 08.03.2018 zur Antragstellung beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) auf Erlaubnis zur kontrollierten und lizenzierten Abgabe von Cannabisprodukten 0845/2018

Aufgrund von Beratungsbedarf der Fraktion Bündnis90/Die Grünen wird die Beratung der Beschlussvorlage erst in der nächsten Sitzung des Gesundheitsausschusses erfolgen.

**5.3 Modernisierung der Leitstelle der Feuerwehr Köln - Projekt „Leitstelle 2020“
Umsetzungsbeschluss Teil 1 - IT-Technik
0778/2018**

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Neubeschaffung eines Einsatzleitsystems, die Neubeschaffung eines Kommunikationssystems, die Modernisierung des Alarmierungssystems und die Beschaffung der erforderlichen IT-Plattform für die Leitstelle der Feuerwehr Köln mit investiven Kosten i.H.v. 10.578.699 € (brutto incl. Fachplanung) und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der IT-Maßnahmen.
2. Die Finanzierung der investiven Mittel und der sich aus den Investitionen ergebenden Abschreibungen sowie der Aufwendungen für Wartung/Support und Schulungen erfolgt aus bereits veranschlagten Mitteln im Teilfinanz-, bzw. Teilergebnisplan 0212 Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst.
3. Der Rat beschließt die Freigabe der für die Planung und Umsetzung der IT-Maßnahmen notwendigen Mittel in Höhe von 10.578.699 € im Teilfinanzplan 0212 Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst, Finanzstelle 3701-0212-0-0700 Leitstellenrechner, Haushaltsjahr 2018.
4. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Planungen für die erforderlichen baulichen Maßnahmen noch nicht abgeschlossen sind. Hierzu legt die Verwaltung einen weiteren Umsetzungsbeschluss (Teil 2 - Gebäude) mit einer Gesamtdarstellung der finanziellen Auswirkungen vor. Die Umsetzung der Gesamtmaßnahme im Kostenrahmen des Planungsbeschlusses (DS-Nr. 3382/2016) wird angestrebt.
5. Unter dem Vorbehalt des Einvernehmens mit den Kostenträgern im Rettungsdienst (gesetzliche Krankenkassen) werden 60% der entstehenden Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen sowie die Aufwendungen für Wartung/Support und Schulungen über Rettungsdienstgebühren im bodengebundenen Rettungsdienst und in der Luftrettung refinanziert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dem Rat zur Beschlussfassung empfohlen.

**5.4 Ersatzbeschaffung von einem Pulvertanklöschfahrzeug
0176/2018**

Beschluss:

Der Gesundheitsausschuss beschließt zunächst, den bisherigen Top 11.1 aus dem nichtöffentlichen Teil als Top 5.4 im öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Beschlusstext:

Der Gesundheitsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Beschaffung eines Pulvertanklöschfahrzeuges als Ersatz für das Pulvertanklöschfahrzeug, amtliches Kennzeichen: K-FW 136.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.